

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15.05.2024

in der Kirche Maladers um 19:00 Uhr

1. Begrüssung und Wahl von Stimmenzähler

Christoph Jaag (Kurator) begrüsst die anwesenden Gemeindemitglieder und stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss publiziert wurde und somit beschlussfähig ist.

Einleitend erläutert Christoph Jaag die momentane Situation der Kirchgemeinde und den Ablauf der heutigen Versammlung. (gem. Anhang 1)

Anwesend sind :

Christoph Jaag (Kurator, nicht stimmberechtigt), Rolf Byland (Kasse und Tagesaktuar), Heidi Bernegger und Mägi Casotti (Revisoren), Simone Straub (PfarrerIn, nicht stimmberechtigt) und Regina Gut (Sigristin, nicht stimmberechtigt).

Zudem sind deren 19 weitere stimmberechtigte Gemeindemitglieder anwesend. Somit sind insgesamt 22 Anwesende stimmberechtigt.

Als Stimmenzähler wird benannt :

Heidi Bernegger (Revisorin Kirchgemeinde Maladers)

Für schriftliche Abstimmungen wird Simone Straub zwecks „Vieraugenprinzip“ mitwirken.

Simone Straub wird im Anschluss ihres Jahresberichts unsere Versammlung verlassen, damit sie an der ebenfalls heute stattfindenden Versammlung der Kirchgemeinde Steinbach teilnehmen kann. (Fusion mit Kirchgemeinde Maladers)

2. Protokoll vom 01. Okt. 2023

Das Protokoll ist auf der Homepage der Kirchgemeinde publiziert. Ein ausgedrucktes Exemplar hätte zudem bezogen werden können. Das Protokoll soll nicht verlesen werden.

Zum Protokoll wird das Wort nicht verlangt und somit einstimmig genehmigt.

3. Beschluss über die Fusion mit der Kirchgemeinde Steinbach.

Christoph Jaag erläutert abermals die momentane Situation der Kirchgemeinde und erklärt den Fusionsvertrag. Entgegen der Botschaft steht heute nur der Fusionsvertrag zur Genehmigung an, und nicht die allfällige neue Kirchenordnung. Diese ist wohl als Entwurf vorhanden, kommt aber erst an einer allfälligen Gründungsversammlung zur Abstimmung. Der an der Versammlung vom 01.10.2023 erhaltene Auftrag, mit Steinbach eine Fusion vorzubereiten wurde ausgeführt und soll heute mit der Genehmigung des gemeinsam erarbeiteten und vorliegenden Vertrags besiegelt werden. (gem. Anhang 1 und 7)

Zahlreiche Wortmeldungen/Fragen können beantwortet werden. Es wird dabei jedoch unmissverständlich klar, dass es den meisten Anwesenden nicht um ein „ja/nein“ zur vorgeschlagenen Fusion, sondern viel mehr um das „mit wem“ geht. Ein Votum hält dabei jedoch klar fest, dass der Auftrag darin bestand, mit Steinbach zu verhandeln und nicht mit Chur. Aber selbst eine weitere Wortmeldung, die die Vorteile von Steinbach unterstrich, vermag die Stimmung nicht zu kippen.

Abstimmung (schriftlich) mit folgendem Ergebnis :

Es sind 22 gültige Stimmzettel eingegangen.

Fusion mit Kirchgemeinde Steinbach 6 „ja“ und 16 „nein“ Stimmen

Enthaltungen 0 Stimmen

Die Fusion ist somit gescheitert und die Kirchgemeinde weiterhin handlungsunfähig „zurück auf Feld eins“.

4. Jahresbericht der Pfarrerin, Simone Straub

Simone Straub beschreibt das vergangene Jahr aus ihrer Sicht. (Details gem. Anhang 2)

Aus Sicht des Schreibenden in klaren Worten, was ihr alles gefallen, aber auch nicht gefallen hat. Sie weist darauf hin, dass ohne Ansprechpartner und Vorstand die Arbeit in der Gemeinde sehr schwierig ist.

Dies zeigt sich vor allem auch daran, dass besondere Kirchenanlässe nicht durchführbar waren/sind.

Die Versammlung nimmt den Jahresbericht 2023 zustimmend zur Kenntnis.

5. Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit Aktiven von Fr. 182`120.69 und Passiven von Fr. 52`152.15 beziehungsweise mit Aufwendungen von Fr. 80`757.34 und Erträgen von Fr. 62`622.29 ab. (gem. Anhang 3)

Somit resultierte ein Verlust gegenüber 2022 von Fr. 18`135.05

Speziell wird dabei erwähnt, dass im 2024 die nicht kirchlich genutzten Liegenschaften mit dem Verkehrswert in die Buchhaltung gehören (Buchgewinn von Fr. 3.-- auf Fr. 644`659.--) und die nicht verbrauchten Mieteinnahmen bereits im 2023 nicht mehr zur Quersubventionierung des Kirchenbetriebs genutzt werden durften. Daher auch der ungeplante hohe Verlust im 2023.

6. Revisionsbericht

Die Buchhaltung 2023 ist abgeschlossen und zu Papier gebracht. Bei der Revision wurden keine Mängel festgestellt. Die Belege so wie die ausgewiesenen Vermögenswerte sind vorhanden. (gem. Anhang 4)

Die Rechnung 2023 sowie der vorliegende Revisorenbericht werden wie empfohlen (einstimmig) gutgeheissen.

7. Budget 2025 und Festsetzung des Steuerfusses 2025

Für den Fall, dass nicht doch noch eine Fusion per 01.01.2025 zu Stande kommen sollte, liegt ein Budget 2025 zur Genemigung vor, das mit einem Verlust von Fr. 11`340.-- veranschlagt wird. (gem. Anhang 3)

Bei den erwarteten Aufwendungen von Fr. 75`550.-- und Ertägen von Fr. 64`210.-- sind insbesondere die Rückstellungen für das Miethaus einbezogen, aber noch keine allfälligen Zahlungen des Finanzausgleiches berücksichtigt. Der Steuerfuss soll dabei bei 17% belassen werden.

Das Wort wird lediglich zu den erwähnten Rückstellungen ergriffen. Dabei wird jedoch kein Antrag gestellt, so dass das vorliegende Budget 2025 unverändert und einstimmig genehmigt wird.

8. Verschiedenes und Umfragen

Verschiedene Wortmeldungen ohne jedoch verbindliche Relevanz zu haben, zeigen erneut auf, dass eigentlich niemand zufrieden ist mit der Situation der Kirchgemeinde Maladers. Jedoch den „Knoten lösen“ kann/will anscheinend niemand so richtig.

Ende der Kirchgemeindeversammlung um 20:40 Uhr

Maladers, 22. Mai 2024

Rolf Byland



Anhänge:

- 1 Ablauf KG-Versammlung 2024-05-15 (AH 1)
- 2 Gemeindeversammlung Maladers 2024-05-15 (AH 2)
- 3 Jahresrechnung KG 23 - 24-25 (AH 3)
- 4 Revisorenbericht 2023 (AH4)
- 5 Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom 2024-05-15 (AH 5)
- 6 Steinbach-Maladers Fusionsbotschaft 2024 definitiv (AH 6)
- 7 Fusionsvertrag Steinbach-Maladers endbereinigt (AH 7)